

Energizer[®]
SOLAR

Powerstack

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Symbole	1
3. Sicherheit	2
3.1 Handhabung.....	2
3.2 Installation	2
4. Die Reaktion auf Notfallsituationen.....	2
5. Produktinformation	3
5.1 PS- Spezifikationen.....	3
5.2 MAIN BATTERIE- Spezifikationen	3
5.3 Batteriesystemspezifikationen für PS2900.....	4
5. 4 Batteriesystemspezifikationen für PS4000.....	4
6. Produktmerkmale.....	5
6.1 Merkmale des Batteriesystems.....	5
7. Installation.....	6
7.1 Inhalt des Pakets.....	6
7.2 Freigabe	7
7.3 Werkzeuge	8
7.4 Installationsschritte.....	8
7.5 Verdrahtungsschritte	12
7.6 System Anlaufen	14
8. Inbetriebnahme	14
9. Ausschluss.....	17
10. Fehlerbehebung und Wartung.....	17
10.1 Wartung	17
10.2 Fehlersuche.....	18
11. Fernüberwachung und Anwendung.....	18
11.1 Fernüberwachung einrichten.....	18

1. Einführung

Das Dokument beschreibt die Installation, Inbetriebnahme, Wartung u Fehlerbehebung der folgenden Hochspannungsbatterie, die unten aufgeführt ist.

Powerstack Module

Hinweis: PSM = MAIN BATTERIE + SUB BATTERIE

Die Batteriechemie dieser Produkte ist Lithium-Eisen-Phosphat. Dieses Handbuch ist nur für qualifiziertes Personal bestimmt. Die in diesem Dokument beschriebenen Aufgaben sollten nur von autorisierten und qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Nach der Installation muss der Installateur dem Endbenutzer die Bedienungsanleitung erklären.

2. Symbole

	<p>Symbol Erklärung CE-Zeichen. Der Wechselrichter erfüllt die Anforderungen der geltenden CE-Richtlinien.</p>
	<p>Dieses Zeichen weist auf die Zertifizierungsanforderungen für die Produktsicherheit im Vereinigten Königreich hin.</p>
	<p>Vorsicht, Stromschlaggefahr.</p>
	<p>Nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien aufstellen oder installieren.</p>
	<p>Installieren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.</p>
	<p>Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Installation und dem Betrieb beginnen.</p>
	<p>Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll.</p>
	<p>Trennen Sie das Gerät, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.</p>
	<p>Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit elektrostatischer Entladung empfindliche Geräte.</p>
	<p>PE-Leiterklemme</p>
	<p>Vorsicht Stromschlaggefahr, Energiespeicher zeitgesteuert entladen.</p>

3. Sicherheit

Jegliche Arbeiten an den Batterien sollten von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Es versteht sich daher von selbst, dass sich die Techniker mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen sollten, bevor sie Wartungs- oder Installationsarbeiten am System durchführen.

3.1 Handhabung

- Setzen Sie die Batterien keiner offenen Flamme aus.
- Setzen Sie das Produkt nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien auf. Im Falle eines Unfalls kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen.
- Lagern Sie das Gerät an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Belüftung.
- Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen.
- Lagern Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Beschädigen Sie das Gerät nicht durch Fallenlassen, Verformung, Stöße, Schneiden oder Eindringen eines scharfen Gegenstandes. Dies kann zum Auslaufen von Elektrolyt oder zu Bränden führen.
- Berühren Sie keine Flüssigkeit, die aus dem Gerät austritt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Hautverletzungen.
- Fassen Sie die Batterie immer mit isolierten Handschuhen an.
- Treten Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Fremdkörper darauf ab. Dies kann zu Schäden führen.
- Laden oder entladen Sie keine beschädigten Batterien.
- Lagern Sie die Batterien nicht in der Nähe von Wasserquellen.

3.2 Installation

- Schließen Sie den EPS nicht an die Leiter des Wechselrichters oder der Photovoltaikanlage an. Dies führt zu Schäden an der Batterie und kann zu einer Explosion führen.
- Überprüfen Sie das Produkt nach dem Auspacken auf Schäden und fehlende Teile.
- Stellen Sie sicher, dass der Wechselrichter und die Batterie vollständig ausgeschaltet sind, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Vertauschen Sie nicht die positiven und negativen Pole der Batterie.
- Vergewissern Sie sich, dass es keinen Kurzschluss zwischen den Klemmen oder mit einem externen Gerät gibt.
- Überschreiten Sie nicht die zulässige Batteriespannung des Wechselrichters.
- Schließen Sie die Batterie nicht an einen inkompatiblen Wechselrichter an.
- Schließen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen zusammen an.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Batterien ordnungsgemäß geerdet sind.
- Öffnen Sie die Batterie nicht, um sie zu reparieren oder zu zerlegen. Derartige Reparaturen dürfen nur von Energizer Solar durchgeführt werden.
- Verwenden Sie im Brandfall nur Trockenpulver-Feuerlöscher. Flüssigkeitsfeuerlöscher dürfen nicht verwendet werden.
- Installieren Sie die Batterien nur in einem zugelassenen Energizer Solar-Gehäuse. Die Installation der Batterie im Freien ist strengstens untersagt.
- Installieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Wasserquellen oder an Orten, an denen die Batterie nass werden kann.
- Installieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Verwenden Sie die Batterie nicht in Umgebungen mit hoher statischer Aufladung, wo die Schutzvorrichtung beschädigt werden könnte.
- Nicht zusammen mit anderen Batterien oder Zellen einbauen.

4. Die Reaktion auf Notfallsituationen

Die Batterien bestehen aus mehreren in Reihe geschalteten Batterien. Sie sind so konzipiert, dass Gefahren oder Ausfälle vermieden werden. Energizer Solar kann jedoch nicht für ihre absolute Sicherheit garantieren. Bei Kontakt mit den inneren Materialien der Batterie sollte der Benutzer die folgenden Empfehlungen befolgen.

- Bei Einatmung verlassen Sie bitte sofort den kontaminierten Bereich und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bei Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei Berührung mit der Haut die betroffene Stelle gründlich mit Seife waschen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken Erbrechen herbeiführen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Brandsituation

In Situationen, in denen die Batterie brennt, schalten Sie, wenn dies gefahrlos möglich ist, die Batterie ab, indem Sie den Schutzschalter ausschalten, um die Stromversorgung des Systems zu unterbrechen. Verwenden Sie einen FM-200- oder Co2-Feuerlöscher für die Batterie und einen ABC-Feuerlöscher für die anderen Teile des Systems. Bitte evakuieren Sie in jeder Brandsituation sofort die Menschen aus dem Gebäude, bevor Sie versuchen, den Brand zu löschen.

Wasserlage

Die Batteriemodule sind nicht wasserfest. Achten Sie daher darauf, dass sie nicht nass werden. Wenn die Batterie ganz oder teilweise in Wasser eingetaucht ist, versuchen Sie nicht, sie zu öffnen. Wenden Sie sich für weitere Anweisungen an autorisiertes Personal oder an Energizer Solar.

5. Produktinformation

1. SUB BATTERIE ist das Batteriemodul und PM umfasst das Systemsteuermodul und das Batteriemodul ;
2. MAIN BATTERIE enthält den Controller des gesamten Systems , daher muss jedes System einen haben PN ;
3. Unser System besteht aus mindestens 1 MAIN + 1 SUB und bis zu 6 SUB + 1 MAIN .

5.1 PS- Spezifikationen

Spezifikationen für PS		
Modell Nr.	PS2900H-S	PS4000H-S
max. Lade-/Entladestrom (A)	50	
Betriebstemperatur (°C)	- 10 ~ 55	
Lagertemperatur (°C)	-20 ~ 55	
Luftfeuchtigkeit (%)	5 ~ 95	
Normale Spannung (V)	57.6	
Normale Kapazität (Ah)	50	70
Normale Energie (kWh)	2,88	4.03
Batteriespannungsbereich (V)	48,6-65,7	
max. Kontinuierlicher Entlade-/Ladestrom (A)	50/50	
(CC-CV) Standardladestrom (A)	25	35
Konstantstrom- und Spannungslade-Abschaltstrom (A)	2.5	3.5
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65	
Abmessungen (L*B*H) (mm)	570*380*155	
Gewicht (kg)	31±1	35±1
Kommunikationsschnittstellen	CAN/RS485	

5.2 PM- Spezifikationen

Specifications for PM		
Modell Nr.	PS2900H-M	PS4000H-M
max. Lade-/Entladestrom (A)	50	
Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 55	
Lagertemperatur (°C)	-20 ~ 55	
Luftfeuchtigkeit (%)	5 ~95	
Normale Spannung (V)	57.6	
Normale Kapazität (Ah)	50	70
Normale Energie (kWh)	2.88	4.03
Batteriespannungsbereich (V)	48.6-65.7	
max. Kontinuierlicher Entlade-/Ladestrom (A)	50/50	
(CC-CV) Standardladestrom (A)	25	35
Konstantstrom- und Spannungslade-Abschaltstrom (A)	2.5	3.5
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65	
Abmessungen (L*B*H) (mm)	570*380*170	
Gewicht (kg)	35±1	39±1
Kommunikationsschnittstellen	CAN*2/RS485	

5.3 Batteriesystemspezifikationen für PS2900

Spezifikationen für P S2900						
Modell Nr.	PS 2900- H 2	PS 2900- H3	PS 2900- H4	PS 2900- H5	PS 2900- H6	PS 2900- H7
Eigenschaften						
Batteriebezeichnung*	IFpP42/151/108/[(18S)2S]E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)3S]E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)4S]E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)5S]E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)6S]E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)7S]E/-10+50/90
Die Anzahl der Batterien	1 PM +1 PS	1 PM +2 PS	1 PM +3 PS	1 PM +4 PS	1 PM +5 PS	1 PM +6 PS
Normale Spannung (V)	115.2	172.8	230.4	288	345.6	403.2
Normale Kapazität (Ah)	50	50	50	50	50	50
Normale Energie (kWh)	5.76	8.64	11.52	14.4	17.28	20.16
Batteriespannungsreich (V)	97.2-131.4	145.8-197.1	194.4-262.8	243-328.5	291.6-394.2	340.2-459.9
Max. Lade-/Entladestrom (A)	50/50					
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	25					
Konstantstrom- und Spannungsladungs-Abschaltstrom (A)	2.5					
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65					
Lagertemperatur (°C)	-20 ~5					
Betrieb Temperaturbereich (°C)	Ladung: 0 ~55 Entladung: -10 ~55					
Entladekapazität (Ah)	35@-20±2°C @1C 50 bei 25 ± 2 °C bei 1 °C 47@55±2°C @1C					
Lebensdauer im Zyklus	≥6000 bei 25 °C bei 7,0 % SOH					
Ingress-Schutz	IP65					
Schutzklasse	Klasse I					
Dimensionen (B * H * T) [mm]	570*380*350	570*380*470	570*380*590	570*380*710	570*380*830	570*380*950
Gewicht (kg)	67.5	98,5	129.5	160,5	191.5	222.5
Kommunikationsschnittstellen	CAN/RS485					

Hinweis: Die Batteriebezeichnung ist eine Reihe von Zahlen, die die positiven und negativen Elektrodentypen, die Struktur und Größe, die Lade- und Entladerate und den Betriebstemperaturbereich der Batterie darstellen.

Eigenschaften						
Batteriebezeichnung*	IFpP42/151/108/[(18S)2S] E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)3S] E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)4S] E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)5S] E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)6S] E/-10+50/90	IFpP42/151/108/[(18S)7S] E/-10+50/90
Die Anzahl der Batterien	1 PM +1 PS	1 PM + 2 PS	1 PM + 3 PS	1 PM + 4 PS	1 PM + 5 PS	1 PM + 6 PS
Normale Spannung (V)	1 15.2	172.8	2 30.4	2 88	3 45.6	403.2
Normale Kapazität (Ah)	7 0	70	70	70	70	7 0
Normale Energie (kWh)	8.06	12.09	16.12	20.15	24.18	28.21
Batteriespannungsbereich (V)	97.2-131.4	145.8-197.1	194.4-262.8	243-328.5	291.6-394.2	340,2 -4 59,9
Max. Lade-/Entladestrom (A)	50/50 _					
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	35					
Konstantstrom- und Spannungsladungs-Abschaltstrom (A)	3.5					
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65					
Lagertemperatur (°C)	-20 ~5 5					
Betrieb Temperaturbereich (°C)	Gebühr: 0 ~ 5 5 Entladung: -10 ~5 5					
Entladekapazität (Ah)	61@-2 0±2 °C bei 0,5 ° C 70 bei 25 ± 2 °C bei 0,5 ° C 70@5 5±2 °C bei 0,5 ° C					
Lebensdauer im Zyklus	≥6000 bei 25 °C bei 7,0 % SOH					
Ingress-Schutz	IP65					
Schutzklasse	Klasse I					
Dimensionen (B * H * T) [mm]	570*380*590	570*380*470	570*380*590	570*380*710	570*380*830	570*380*950
Gewicht (kg)	75.5	110.5	145.5	180.5	215.5	250,5
Kommunikationsschnittstellen	CAN/RS485					

Batteriebezeichnung ist eine Reihe von Zahlen, die die positiven und negativen Elektrodentypen, die Struktur und Größe, die Lade- und Entladerate und den Betriebstemperaturbereich der Batterie darstellen.

6. Produktmerkmale

6.1 Merkmale des Batteriesystems

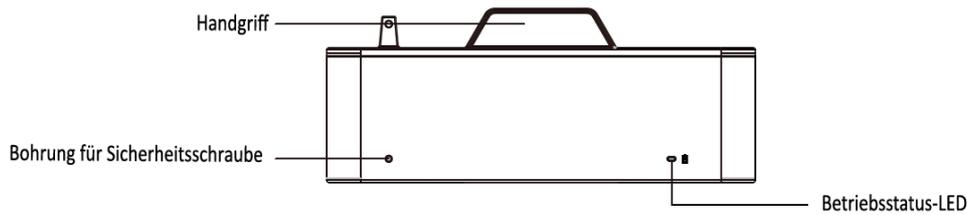
Die Batterien sind mit mehreren Schutzsystemen ausgestattet, um den sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten. Einige der Schutzsysteme umfassen:

- Schutz der Wechselrichterschnittstelle: Überspannung, Überstrom, externer Kurzschluss, umgekehrte Polarität, Erdschluss, Übertemperatur, Überstrom
- Batterieschutz: Interner Kurzschluss, Überspannung, Überstrom, Übertemperatur, Unterspannung

Das Batteriesystem verfügt über die folgenden Schnittstellen, damit es effizient angeschlossen und betrieben werden kann.

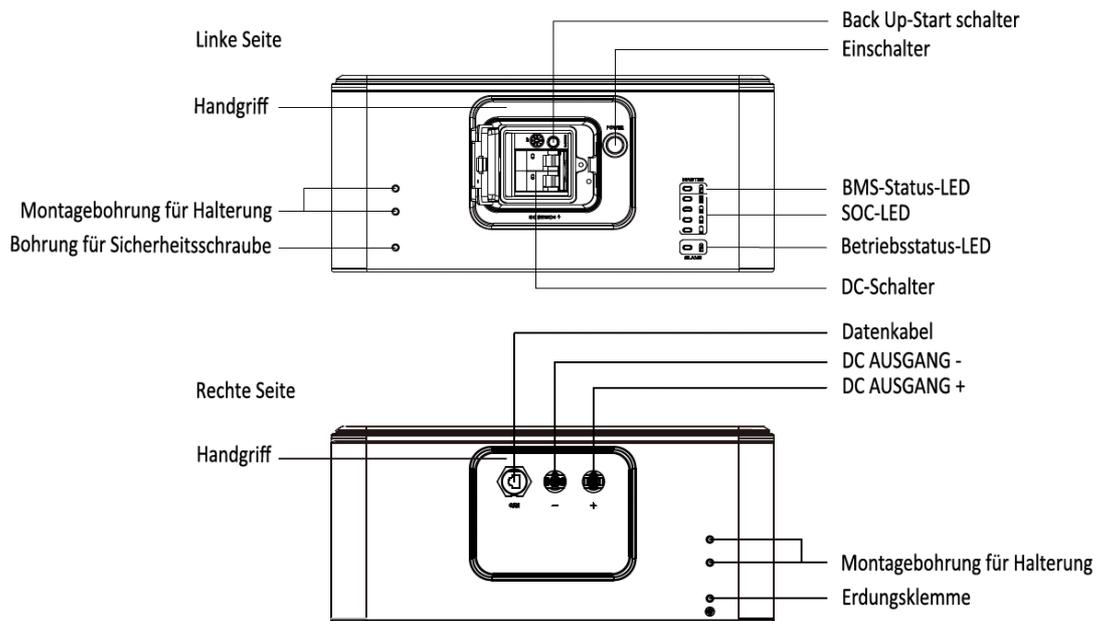
Für Sub Batterie:

- Schnittstelle:



Für Main Batterie:

- Schnittstelle



DC-Schalter

Netzschalter, Schalter zum Laden und Entladen von Batterien.

DC AUS +

Bat + des Wechselrichters anschließen.

DC AUS -

Bat - des Wechselrichters anschließen.

POWER-Schalter

System-Einschaltsschalter, drücken Sie diesen Schalter, das System beginnt zu arbeiten.

B-Start-Schalter

Verwenden Sie diesen Schalter, wenn kein PV- oder Netzzugang vorhanden ist. Und es muss verwendet werden, wenn die Batterie entladen ist.

BMS-Status-LED und SOC-LED

LED-Anzeige spezifischer Alarminformationen und Batteriesystemleistung.

Betriebsstatus -LED

Diese LED zeigt an, ob die Batterie effektiv arbeitet. Ein grünes Licht auf dieser LED bedeutet, dass die Batterie eingeschaltet ist und normal funktioniert. Wenn die Batterie einen Betriebsausfall hat, Ein rotes Licht auf dieser LED bedeutet, dass der Akku nicht normal funktioniert.

7. Installation

7.1 Inhalt des Pakets

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Teile in der Verpackung enthalten sind:

Für SUB BATTERIE



A



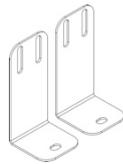
B

Anzahl	Artikel
A	Befestigungsschraubenpaket
B	Installationsanleitung

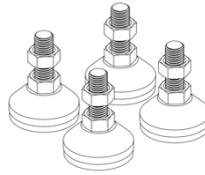
Für MAIN BATTERIE



A



B



C



D



E



F



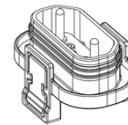
G



H



I



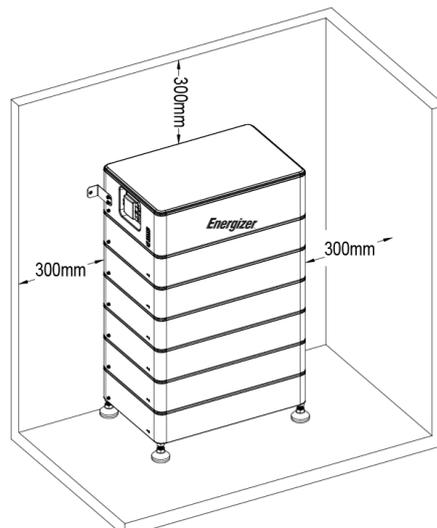
J



K

Anzahl	Artikel	Anzahl	Artikel
A	Befestigungsschraubenpaket	G	Negatives DC-Ausgangskabel
B	Befestigungswinkel	H	Lnstallationsanleitung & Benutzerhandbuch
C	Standfusset	I	Erweiterungrohr*2 & Erweiterungsschraube*2
D	Kommunikationskabel (BMS-Wechselrichter)	J	Schrauben & Diibel fur Befestigungswinkel
E	Erdungskabel	K	RJ45 Kabelschuh
F	Positive DC-Ausgangskabel		

7.2 Freigabe



Achten Sie darauf, dass ein Freiraum von mindestens 300 mm vorhanden ist. Um das Batteriepaket herum muss ein Abstand von mindestens 300 mm eingehalten werden, damit die Kühlung gewährleistet ist.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Batteriepack immer der Umgebungsluft ausgesetzt ist. Der Batteriepack wird durch natürliche Konvektion gekühlt. Wenn der Batteriepack ganz oder teilweise abgedeckt oder abgeschirmt ist, kann dies dazu führen, dass der Batteriepack nicht mehr funktioniert.

7.3 Werkzeuge

Für die Installation von MAIN BATTERIE und SUB BATTERIE werden die folgenden Tools benötigt.



Schraubenzieher



Crimpzange



Sicherheitsschuhe



Multimeter



Sicherheitshandschuhe



Schutzbrille



Zange



Kabelbinder



Bohrmaschine



Wasserwaag



Meterstab



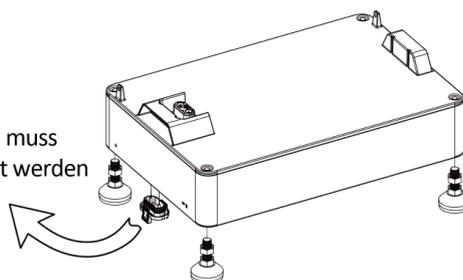
Bleistift

Schritt 1.

Installieren Sie einen SUB BATTERIE mit vier Fußstützen (Element C), stellen Sie ihn auf den Boden und richten Sie ihn auf die Höhe aus. Verwenden Sie nach der Installation des Fußständers eine Wasserwaage, um die Nivellierung zu überprüfen. Setzen Sie die wasserdichte Abdeckung (Element J) in den Boden der Batterien ein und verriegeln Sie sie mit dem Clip.



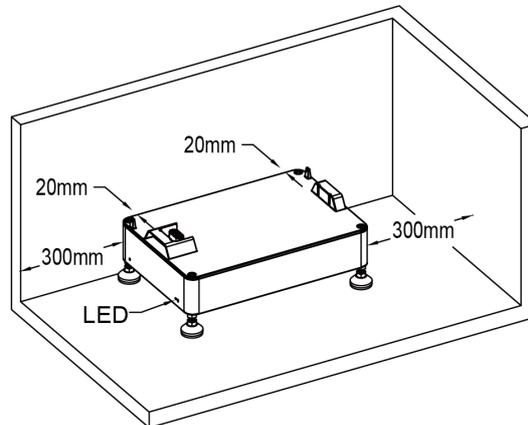
Hinweis: muss installiert werden



Schritt 2.

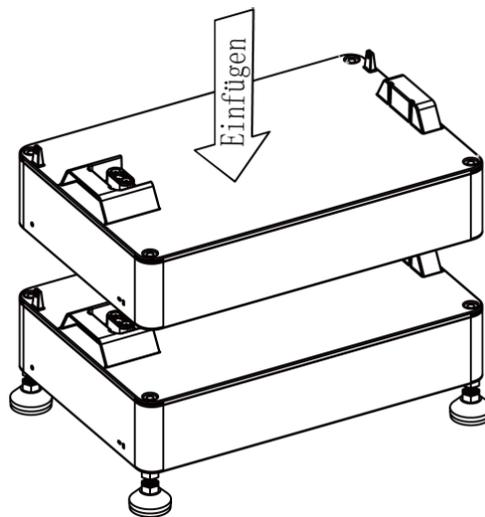
Stellen Sie die Batterie 20 mm gegen die Wand.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich die Betriebsstatus-LED auf der linken Seite befindet, wenn Sie das Batteriemodell betrachten.



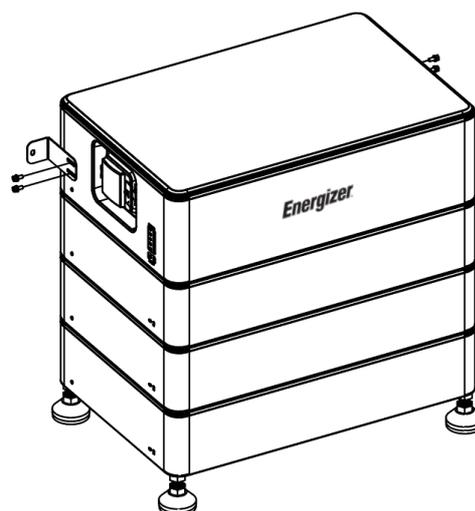
Schritt 3:

Stapeln Sie die Batterien eine nach der anderen.



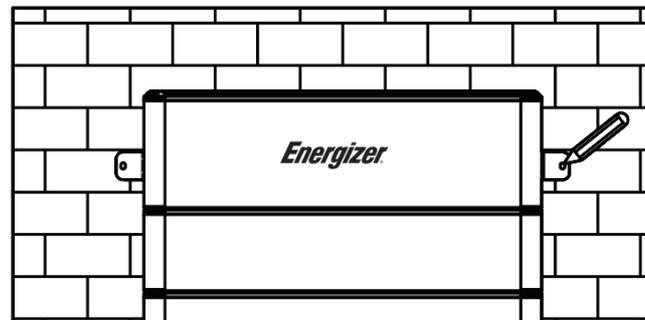
Schritt 4:

Bringen Sie die beiden Befestigungsbügel (Element B) in der Nähe der Wand an und montieren Sie sie auf beiden Seiten der Batterie.



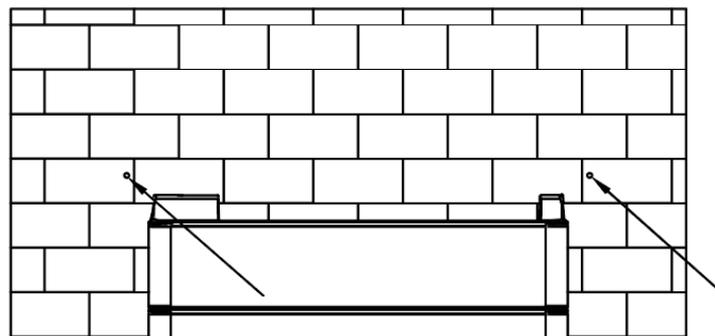
Schritt 5:

Markieren Sie die Wand durch das Loch in der Halterung.



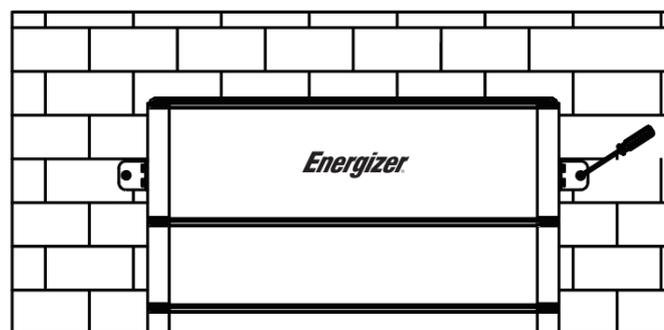
Schritt 6:

Stanzen Sie nach dem Entfernen des PM. Bohren Sie die Löcher mit einer elektrischen Bohrmaschine, stellen Sie sicher, dass die Löcher mindestens 50 mm tief sind, und ziehen Sie dann die Dehnungsröhre fest (Element I)



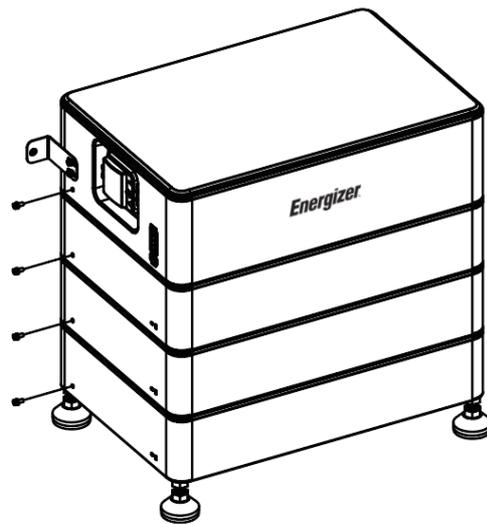
Schritt 7:

Nachdem Sie PM wieder gestapelt haben, befestigen Sie die Batterie an der Wand.

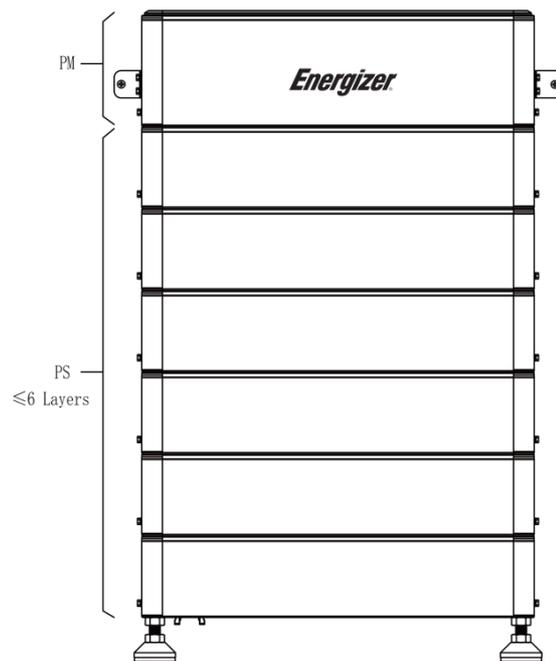


Schritt 8:

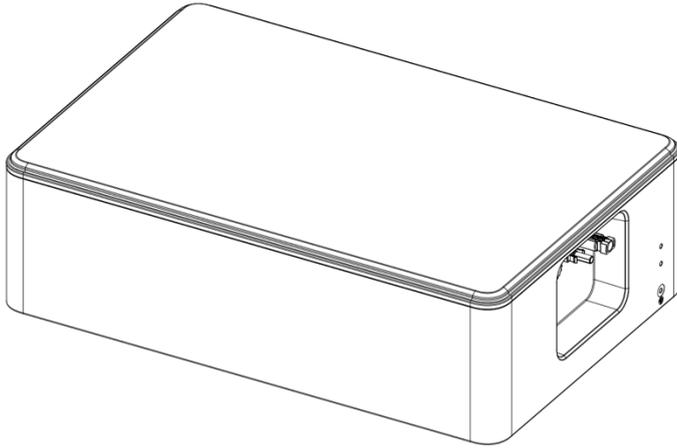
Befestigen Sie die Schraubenpakete (Element A) auf beiden Seiten der Batterie, und die Installation ist abgeschlossen.



Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass jedes System 1 MAIN und 1 SUB enthält. SUB weniger als 6 (1~6) Stück:



Die Installation der Anschlussdose und der Kabelverschraubung entnehmen Sie bitte dem Video.

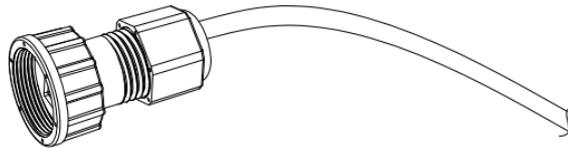


7.5 Verdrahtungsschritte

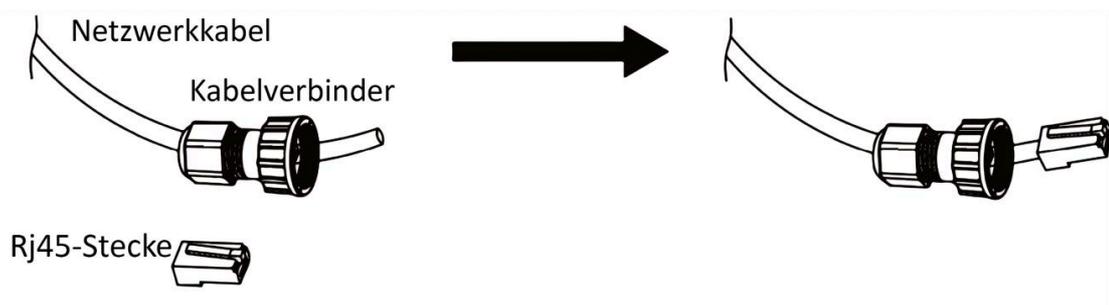
Schließen Sie den Wechselrichter an, um sicherzustellen, dass die Verdrahtung korrekt ist, wie in der Abbildung unten dargestellt. Hinweis: Die Verdrahtung des Wechselrichters entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Wechselrichters.

Für die Verwendung im Freien verwenden Sie bitte Artikel K und gehen wie folgt vor Schritte zum Anschluss:

Schritt 1: Bereiten Sie ein Standard-Netzwerkkabel und einen Kabelstecker vor und führen Sie das Netzwerkkabel durch den Kabelstecker.

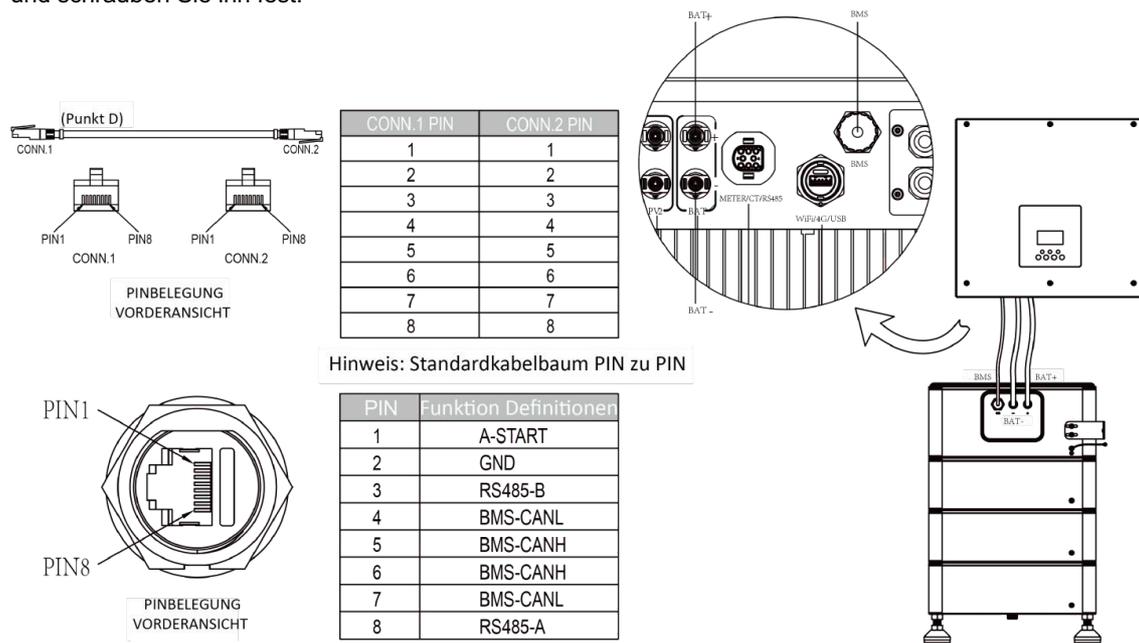


Schritt 2: Crimpen Sie das Kabel mit einem Rj45-Stecker, der sich im Inneren des Kabelanschlusses befindet.

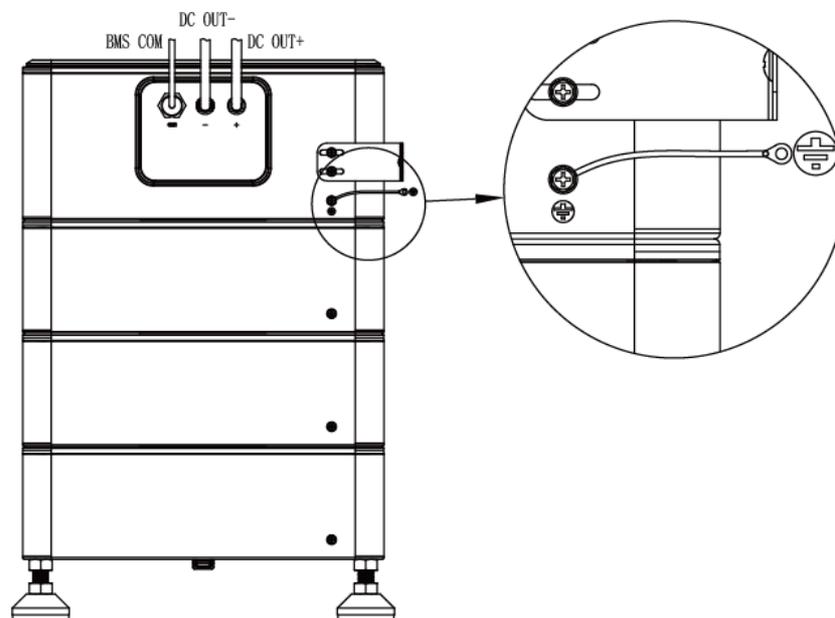


Bei Verwendung in Innenräumen verwenden Sie bitte Punkt D

Schritt 3: Stecken Sie den Kabelstecker in den BMS-Anschluss an der Unterseite des Wechselrichters und schrauben Sie ihn fest.



B: Schließen Sie das Erdungskabel an, um sicherzustellen, dass alle Batterien geerdet sind. Die Verdrahtung muss in der unten gezeigten Reihenfolge angeschlossen werden.



7.6 System Anlaufen

- Wenn das netzgekoppelte System in Betrieb genommen wird, sollte zuerst der Wechselrichter eingeschaltet werden, um zu vermeiden, dass der Stromimpuls des Wechselrichters auf den Batteriesatz ansteigt.
- Alle Installationen und der Betrieb müssen den örtlichen elektrischen Normen entsprechen.
- Prüfen Sie alle Stromkabel und Kommunikationskabel sorgfältig.

1. Schalten Sie den POWER-Schalter ein

- Schalten Sie den DC-Schalter ein und drücken Sie den POWER-Schalter, zuerst leuchtet die Mater-LED einmal auf, dann leuchtet die BMS-Status-LED für 0,5s auf, die Betriebsstatus-LED leuchtet gleichzeitig für 1s auf, das bedeutet, dass das System normal funktioniert.

8. Inbetriebnahme

Die Betriebsstatusleuchte auf der linken Seite des Akkupacks zeigt seinen Arbeitsstatus an.

Für SUB BATTERIE

Grüne LED	Rote LED	Batteriestatus
Ein für 0,5 s, Aus für 0,5 s	Ein für 0,5 s, Aus für 0,5 s	Läuft im Boot
Ein für 0,1 s, Aus für 0,1 s	Ein für 0,1 s, Aus für 0,1 s	Aktualisieren
Ein für 1 s, Aus für 1 s	Aus	Normaler Betrieb
Aus	Ein für 1 s, Aus für 1 s	Alarm

Für PM

SOC	Status	Grüne LED	Rote LED	LED4-1			
=100%	Bereitschaft	■	/	●	●	●	●
100 % > SOC >= 75 %		■	/	●	●	●	●
75 % > SOC >= 50 %		■	/	/	●	●	●
50 % > SOC >= 25 %		■	/	/	/	●	●
25 % > SOC >= 0 %		■	/	/	/	/	●
=100%	Entladen	●	/	●	●	●	●
100 % > SOC >= 75 %		●	/	●	●	●	●
75 % > SOC >= 50 %		●	/	/	●	●	●
50 % > SOC >= 25 %		●	/	/	/	●	●
25 % > SOC >= 0 %		●	/	/	/	/	●
=100%	Aufladen	●		■	■	■	■
100 % > SOC >= 75 %		●		■	■	■	■
75 % > SOC >= 50 %		●		/	■	■	■
50 % > SOC >= 25 %		●		/	/	■	■
25 % > SOC >= 0 %		●	/	/	/	/	■

Fehler	Grüne LED	Rote LED	LED4-1			
Unterspannungsfehler	/	■	/	/	/	●
Überspannungsstörung	/	■	/	/	●	/
Übertemperaturstörung	/	■	/	/	●	●
Untertemperatur-Fehler	/	■	/	●	/	/
Überstrom beim Entladen	/	■	/	●	/	●
Ladung über Strom	/	■	/	●	●	/
Entladung über Leistung	/	■	/	●	●	●
Ladung über Leistung	/	■	●	/	/	/
Vorladung fehlgeschlagen	/	■	●	/	/	●
Kurzschluss Schutz	/	■	●	/	●	/
AFE-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	/	●	●
Moduladressierung fehlgeschlagen	/	■	●	●	/	/
IVU-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	/	●
BMU-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	/
PPS Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	●
HVB FUSE-Fehler	/	●	/	/	/	●
Modul FUSE-Fehler	/	●	/	/	●	/
Leistung ausgefallen	/	●	/	/	●	●
Interne Gesamtspannungsabtastung fehlgeschlagen	/	●	/	●	/	/
Temperaturabtastung fehlgeschlagen	/	●	/	●	/	●
Relais klebt	/	●	/	●	●	/
Relais nicht geschlossen	/	●	/	●	●	●
Relaisantrieb ausgefallen	/	●	●	/	/	/
Einzelzelle "0V"-Fehler	/	●	●	/	/	●
Temperatur hoch dauerhaft ausgefallen	/	●	●	/	●	/
Die Einzelspannung hoch ist dauerhaft ausgefallen	/	●	●	/	●	●
SOH-Schutz niedrig	/	●	●	●	/	/
AFE ausgefallen (UV/OV/UT/OT)	/	●	●	●	/	●
Herunterfahren fehlgeschlagen	/	●	●	●	●	/
Sonstiger Fehler	/	●	●	●	●	●

Bemerkung:

■ : LED-Blitzanzeige (ein: 0,5 s, aus: 0,5 s)

● : LED-Anzeige

9. Ausschluss

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch normale Abnutzung, unzureichende Wartung, Handhabung, Lagerung, fehlerhafte Reparatur, Änderungen an der Batterie oder dem Batteriepack durch Dritte, die nicht von Energizer Solar oder einem von Energizer Solar beauftragten Unternehmen vorgenommen wurden, Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Produktspezifikationen oder unsachgemäße Verwendung oder Installation verursacht wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Punkte.

- Beschädigung während des Transports oder der Lagerung.
- Unsachgemäßer Einbau der Batterien in den Pack oder Wartung.
- Verwendung des Batteriepacks in einer ungeeigneten Umgebung.
- Unsachgemäßer, unzureichender oder falscher Lade-, Entlade- oder Produktionskreislauf, der nicht in dieser Anleitung beschrieben ist.
- Unsachgemäßer oder unangemessener Gebrauch.
- Unzureichende Belüftung.
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitswarnungen und -anweisungen.
- Eingriffe oder Reparaturversuche durch nicht autorisiertes Personal.
- Im Falle höherer Gewalt (z. B. Blitzschlag, Sturm, Überschwemmung, Feuer, Erdbeben usw.).
- Es gibt keine Garantien - weder stillschweigend noch ausdrücklich - außer denen, die hier festgelegt sind. Energizer Solar oder Energizer Solar haftet nicht für Folgeschäden oder indirekte Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Produktspezifikation, der Batterie oder dem Batteriepack ergeben.

10. Fehlerbehebung und Wartung

10.1 Wartung

A. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Betriebsumgebung der Batterie den Anforderungen entspricht, und die Einbauposition sollte weit von einer Wärmequelle entfernt sein.

B. Das Batteriemodul sollte in einer Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen -20°C- +55°C gelagert und regelmäßig gemäß der nachstehenden Tabelle mit nicht mehr als 0,5 C (Eine C-Rate ist ein Maß für die Rate, mit der eine Batterie relativ zu seiner maximalen Kapazität entladen wird.) auf den SOC von 50 % nach einer langen Lagerungszeit aufgeladen werden.

Temperatur der Lagerumgebung	Relative Luftfeuchtigkeit der Lagerumgebung	Lagerzeit	SOC
Unter -20°C	/	Nicht erlaubt	/
-20~35°C	5%~70%	≤ 6 Monate	20 % ≤ SOC ≤ 60 %
35~55°C	5%~70%	≤ 3 Monate	20 % ≤ SOC ≤ 60 %
Über 55°C	/	Nicht zulässig	/

HINWEIS

Beschädigung des Systems aufgrund von Unterspannungen

- Laden Sie das überentladene System innerhalb von sieben Tagen auf, wenn die Temperatur über 25°C liegt.
- Laden Sie das überentladene System innerhalb von sieben Tagen auf, wenn die Temperatur unter 25°C liegt.

C. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Batterie und ihre Anschlussklemmen, Verbindungskabel und Kontrollleuchten in Ordnung sind.

10.2 Fehlersuche

Wenn die rote/grüne LED auf dem Bedienfeld blinkt oder normal leuchtet, bedeutet dies nicht, dass der SUB BATTERIE eine Störung aufweist, es kann sich auch nur um einen Alarm oder eine Schutzfunktion handeln. Bitte prüfen Sie die "LED-Statusanzeigen" in Kapitel 7 für eine detaillierte Fehlerdefinition, bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen. Im Allgemeinen ist die Alarmanzeige ohne manuelles Eingreifen normal. Wenn der alarmauslösende Zustand aufgehoben wird, kehrt der SUB BATTERIE automatisch zum normalen Betrieb zurück.

- Die Problembestimmung basiert auf den folgenden Punkten

- 1) Ob das grüne Licht am Netzschalter leuchtet;
- 2) Ob der Summer in der MAIN BATTERIE an ist;
- 3) Ob das Batteriesystem mit dem Wechselrichter kommunizieren kann;
- 4) Ob die Batterie eine Ausgangsspannung liefern kann oder nicht.

- Vorläufige Bestimmungsschritte

Wenn das Batteriesystem nicht funktioniert, die LED beim Einschalten von DC und Strom nicht aufleuchtet oder blinkt, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

- 1) Die LED-Anzeige der MAIN BATTERIE und des SUB BATTERIE ist normal, aber sie kann nicht laden und entladen. Beobachten Sie das Display des Wechselrichters und es gibt keinen SOC. Prüfen Sie, ob die CAN-Kommunikation zwischen MAIN BATTERIE und Wechselrichter gut angeschlossen ist. Wenn die Verbindung gut ist, ersetzen Sie bitte ein CAN-Kommunikationskabel. Wenn der SOC immer noch nicht auf dem Display des Wechselrichters angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.
- 2) Wenn Sie nach dem Einschalten des Batteriesystems die Alarminformationen gleichzeitig auf dem LED- und dem Wechselrichter-Display sehen können, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

11. Fernüberwachung und Anwendung

11.1 Fernüberwachung einrichten

Zur Verbindung mit der Energizer Solar-Anwendung und zur Fernüberwachung Ihres Solarsystems über Ihr Mobilgerät. Bitte befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch der Energizer Solar App. Für die Installation und Einrichtung sind ein mobiles Gerät oder ein Laptop und ein Smart Wi-Fi-Dongle erforderlich. Um die Energizer Solar-Anwendung herunterzuladen, scannen Sie bitte die QR-Codes unten basierend auf Ihren Geräteanforderungen.



Download from the
Apple App Store



Download from
the **Play Store**



8 Star Energy Pty Ltd
Level 35, 477 Collins Street, Melbourne, VIC 3000, Australia

8 Star Energy ESS Limited
The Black Church, St Mary's Place, Dublin D07 P4AX, Ireland

8 Star Energy North America Inc
888 Prospect Street, La Jolla, California 92037, USA